

## Ermittlungen gegen IHK-Geschäftsführer



Im Visier der Ermittler: Andreas Sturmowski 

Aufregung in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Rostock: Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts der Untreue. Der Vorwurf richtet sich nach Angaben der IHK gegen den Hauptgeschäftsführer der Kammer, Andreas Sturmowski. Nach Informationen von NDR 1 Radio MV

wird dem 59-Jährigen vorgeworfen, Tank - und Kreditkarten der IHK für private Zwecke missbraucht zu haben.

### **Vertrag als BVG-Chef nicht verlängert**

Bevor Sturmowski im vergangenen Jahr Geschäftsführer der Rostocker IHK wurde, war er als Chef der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und eines Bahnunternehmens in Hannover tätig. In beiden Firmen gab es Ärger wegen der Finanzen. Sturmowskis Vertrag bei der BVG war vom Aufsichtsrat überraschend und aus bislang unbekanntem Gründen nicht verlängert worden.

### **IHK Rostock stellt Akten zur Verfügung**

Die Rostocker IHK teilte mit, dass alle Unterlagen zur Aufklärung des Falles zur Verfügung gestellt werden. Das Präsidium will die staatsanwaltlichen Ermittlungen abwarten. Es gelte die Unschuldsvermutung.